



Im Spiel eins nach dem verlorenen Spitzenspiel letzte Woche mußte man krankheits- und verletzungsbedingt auf vier Akteure verzichten. Bereits im Hinspiel hatte sich die Spielgemeinschaft, bei 25:27 Auswärtssieg, sehr schwer gegen den Tabellenfünften HSG VfR / Eintracht Wsb. getan. Das Trainergespann hatte die Vorgabe Tabellenplatz Zwei zu sicher ausgegeben, wofür ein erneuter Sieg wichtig gewesen wäre.

JSGmA Kastel/Hochheim/Wicker - HSG VfR/Eintracht Wiesbaden 18:24 (11:14)

Von Beginn an fand die Spielgemeinschaft nicht richtig ins Spiel. Bereits nach 1:23 Minute wurde der erste 7m vergeben was sich an diesem Tag zu einer Seuche entwickeln sollte.

Ob es an der neuformierten Startaufstellung lag, so viel Spielmacher Justin Schmitt mit Gehirnerschütterung aus und sein Backup Christopher Hartmann ging gehandicapt mit einer Knieverletzung in die Partie und sollte nur im Notfall eingreifen.

Nach dem 2:2 konnte sich die Gäste aufgrund ihrer beiden stark spielenden Halbe über 2:4 und 4:6 bis zu 16. Spielminute gar auf 5:9 absetzen.

Der sonst gut harmonisierende Mittelblock der Spielgemeinschaft bekam die immer wieder, über diese Position zum Wurf kommenden Rückraumhalbe einfach nicht gestellt und Torwart Tristan Dresen sah sich dadurch ständig freien Würfeln der Gäste ausgesetzt.

Zudem vergab man drei klare Tore durch Betreten des Kreises sowie einen weiteren 7m. So mußte man mit einem 11:14 Halbzeitrückstand in die Kabine gehen.

Durchgang Zwei begann gleich mit einer Zeitstrafe gegen die Hausherren worauf die Gäste wieder auf 12:16 davonzogen. Trotz Unterzahl gelang der 13:16 Anschlußtreffer durch

Sieben 7m in einer Partie verworfen

Dienstag, den 18. Februar 2020 um 18:14 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 18. Februar 2020 um 18:22 Uhr

Benjamin Schmidt und Christopher Hartmann erzielte gar das 14:16.

Nun begann leider das 7m Debakel, wurden doch in den verbleibenden 25 Minuten alle fünf gegebene 7m verworfen. Dazu ließ man teils kopflos beste Torchancen ungenutzt und so war es den Gästen ein leichtes über 14:18 gar auf 16:24 davonzuziehen.

Auch eine 4:2 Deckung gegen die Halben sowie eine 3:3 gegen den gesamten Rückraum half da nichts mehr. Bester Mann in Durchgang Zwei war trotzdem Alessio Schmuch der mit tollen Paraden einen höheren Rückstand verhinderte. Am Ende stand, nach dem schlechtesten Spiel der bisherigen Saison, eine verdiente 18:24 Heimniederlage und das damit verbundene Abrutschen auf den dritten Tabellenplatz.

Da es etliche angeschlagene Spieler im Team gibt ist erstmal bis Fastnacht trainingsfrei ehe man sich ab Fastnachtdienstag dann auf das wichtige Spiel um Platz Zwei gegen G/W Wsb. vorbereiten will.

Tor: Tristan Dresen, Alessio Schmuch - Feld: Marcel Ditavi (2), Felix Fischer (6/3), Jannis Hinkelmann (2), Christopher Hartmann (1), Johannes Kastner (1), Ben Kesselheim (1), Lukas Kubat (1), Emil Nussbeutel, Benjamin Schmidt (3), Tim Skujat (1),

(Rainer Fröhlich)